

Unterwasser-Aktion Erfolg

Vier Taucher der DLRG gestern im Arbeitseinsatz

SPEYER (red). Der Tauchsportclub Speyer hatte im März im Mittelfeld des Gänsedreck (Binsfeld) einen Personenwagen gefunden. (wir haben seinerzeit darüber berichtet). Ein Bergungsversuch zusammen mit der freiwilligen Feuerwehr Speyer im April schlug fehl.

Einige Rettungstaucher der DLRG haben das Autowrack jetzt aufgesucht und halten eine Bergung für möglich. Das Auto liegt schätzungsweise schon zehn bis 15 Jahre im Wasser, ist aber noch erstaunlich gut erhalten. Dennoch besteht die Gefahr der Gewässerverschmutzung, wenn durch Rostfraß Öl austritt.

Da sich der Pkw auf der heute nicht

mehr zugänglichen Ostseite des Gänsedreck in etwa 10 Meter Wassertiefe befindet, muß er zunächst unter Wasser angehoben und quer durch den See an eine Stelle gebracht werden, von der aus die Feuerwehr mit ihrer Seilwinde das "Anlandbringen" erledigen kann.

Vier Taucher der DLRG haben gestern von der Rettungsstation im Binsfeld aus das Heben und Versetzen des Wagens in Angriff genommen. Das Auto wurde an der Westseite des Gänsedreck mit einem Stahlseil fixiert. Im Laufe des Montag oder Dienstag wird dann die freiwillige Feuerwehr das Wrack an diesem Stahlseil aus dem Wasser ziehen.



Die Taucher der DLRG-Ortsgruppe Speyer gestern im Arbeitseinsatz. Sie hatten Plastikbehälter an dem Autowrack befestigt und es dann mit dem Boot in die Nähe einer Böschung gezogen, wo es die Feuerwehr bergen wird.

(Foto: Lenz)